



Hamburg, 14.05.2020

Liebe Eltern der zweiten Klassen,

wie angekündigt melde ich mich heute, um Sie über die Einzelheiten des Schulstarts nach den Maiferien, dem 25.05.2020, zu informieren. Unsere Planungen zu diesem weiteren Schritt der Schulöffnung berücksichtigen neben den pädagogischen Überlegungen die strengen behördlichen Auflagen, um den Schutz der Gesundheit aller zu gewährleisten, die an unserer Schule lernen, lehren oder betreut werden, sowie deren Elternhäuser.

Im Einzelnen soll es in diesem Elternbrief um diese Themen gehen:

1. **Präsenzunterricht – In welcher Form? Wann? Wie?**
2. **Ankommen, Orientierung im Schulhaus und Schulschluss**
3. **Mittagessen – Anmeldung und aktive Abmeldung**
4. **Wasserspender**
5. **Ist die Lehrkraft erkrankt – Was passiert mit dem Präsenzunterricht?**
6. **Notbetreuung**
7. **Pausen**
8. **Schulpflicht, Befreiung vom Präsenzunterricht und Pünktlichkeit**

1. Präsenzunterricht – In welcher Form? Wann? Wie?

Die Vorgaben der Schulbehörde für die zweiten Klassen sind, dass jede Schülerin und jeder Schüler fünf Unterrichtsstunden pro Woche Präsenzunterricht mit der halben Klasse (10 bis 12 Kinder) in der Schule erhält. Es sollen hauptsächlich die Fächer Deutsch, Mathematik und Sachunterricht unterrichtet werden. Um den Kindern ein gewisses Maß an Ruhe und Regelmäßigkeit für ihre Unterrichtszeit in der Schule zu ermöglichen, haben wir uns dafür entschieden, dass die zweiten Klassen an einem Tag in der Woche für fünf Unterrichtsstunden in die Schule kommen. Auf diese Weise kann in Ruhe über die erledigten Lernaufgaben im Fernunterricht gesprochen, persönliche Themen und Wünsche der Kinder thematisiert und neue Lerninhalte für den Fernunterricht angebahnt werden. Anschließend an die Unterrichtszeit können die Kinder ein Mittagessen in der Schule erhalten. Vielleicht können wir Sie damit zusätzlich zu Hause ein wenig unterstützen.

Unter der Tabelle können Sie entnehmen, an welchen Tagen die Lerngruppen der Klasse Ihres Kindes ab wie viel Uhr beschult werden. Die genaue Lerngruppenzuteilung erfolgt über Ihre Klassenlehrkraft, die auch die Beschulung der beiden Halbgruppen (Gruppe 1 bzw. Gruppe 2) übernimmt.

	Mo	Di	Mi	Do	Fr
Gruppe	-	-	-	Gruppe 1	Gruppe 2
Schulanfangs- und Schulendzeiten	-	-	-	2c ³ (8.30-13.00) 2d ² (8.30-13.00) 2a ³ (9.00-13.40) 2b ² (9.00-13.40)	2c ³ (8.30-13.00) 2d ² (8.30-13.00) 2a ³ (9.00-13.40) 2b ² (9.00-13.40)

² 2d und die 2b Eingang über den Fahrradparkplatz/Hof

³ 2a und 2c Haupteingang Barmbeker Straße



Schule Forsmannstraße
Grundschule mit Vorschule
in Winterhude

2. Ankommen, Orientierung im Schulhaus und Schulschluss

Um das Ankommen, die Pausen und auch das Mittagessen der vier bis acht Lerngruppen pro Tag am Standort Barmbeker Straße möglichst reibungsfrei und kontaktarm zu gestalten, haben wir unterschiedliche Anfangs-, Pausen- und Essenszeiten sowie unterschiedliche Eingänge ins Schulhaus für diese Gruppen festgelegt.

Zum Beispiel beginnen die beiden ersten Lerngruppen der 2c und der 2d um 8.30 Uhr. Während die Lerngruppe der 2c das Schulhaus über den Haupteingang an der Barmbeker Straße betritt (rote Dreiecke), kommt die Lerngruppe der 2d über den Fahrradparkplatz zum Hintereingang ins Schulhaus (blaue Dreiecke).

Vor dem Schulhaus haben wir für Wartende Bodenmarkierungen (Dreiecke) aufgesprüht. Sobald die Kinder von ihrer Lehrkraft ins Schulhaus gelassen werden, sollen sie unmittelbar zu ihrem Klassenraum gehen, sich wie gewohnt die Hausschuhe anziehen und sich an einen freien bzw. vorgesehenen Tisch setzen.

Das Schulhaus haben wir so strukturiert, dass ein Treppenhaus nur zum Hochgehen genutzt werden kann, während das andere ausschließlich zum Heruntergehen vorgesehen ist. Die Tischanzahlen in den Klassenräumen wurden halbiert und mit Abstand aufgestellt. Jedes Kind hat einen festen Arbeitsplatz und darf nur mit dem eigenen Material arbeiten. Bitte unterstützen Sie Ihr Kind, indem es immer alle Arbeitsmaterialien dabei hat. In den Fluren vor den Klassenräumen wurden Bodenmarkierungen aufgeklebt, falls es zu Stauungen beim Hereingehen oder an den Spinden kommt. So haben die Kinder eine Orientierung für einen angemessenen Abstand. Insgesamt werden viele Zwischentüren im Schulhaus dauerhaft offen gehalten, um auch hier Berührungen an Kontaktflächen zu minimieren.

Zum Schulschluss, nach der 5. Stunde, kann Ihr Kind unmittelbar nach Hause gehen oder zu Mittag essen und anschließend direkt nach Hause gehen. Es verlässt die Schule dann über den Haupteingang in der Barmbeker Straße. Dort können Sie Ihr Kind außerhalb des Schulhauses mit gebotennem Abstand zu anderen Wartenden abholen.

3. Mittagessen

Wenn Ihr Kind normalerweise zu Mittag in der Schule isst und Sie einen Vertrag mit Mammass Canteen haben, wird ihr Kind für die Tage seiner Präsenzbeschulung von Mammass Canteen (wie sonst auch) fürs Mittagessen angemeldet. Sollten Sie das Mittagessen nicht wünschen, müssten Sie ab Montag, den 18.05.2020 Ihr Kind über Mensamax AKTIV vom Essen abmelden. Ihr Kind geht dann direkt nach dem Präsenzunterricht nach Hause. Oder es bleibt zum Mittagessen und geht anschließend nach Hause.

Den Mensaalflur haben wir so eingeteilt, dass es einen Hin- und einen Rückweg sowie Anstellplätze zur Essensausgabe gibt. Das Essen wird direkt vom Küchenpersonal am Tresen ausgegeben und die Kinder essen in den Mensaräumen mit vorgegebenem Abstand.



Schule Forsmannstraße
Grundschule mit Vorschule
in Winterhude

4. Wasserspender

Alle Schulen mussten ihre Wasserspender außer Betrieb nehmen. Daher möchte ich Sie bitten, Ihrem Kind ausreichend Wasser mit in die Schule zu geben.

5. Ist die Lehrkraft erkrankt – Was passiert mit dem Präsenzunterricht?

Wenn eine Lehrkraft erkrankt, wird der Unterricht normalerweise von einer anderen Lehrkraft vertreten. Da sich die Kinder bei der Präsenzbeschulung auch auf das Wiedersehen mit ihrer Lehrkraft freuen, wäre es aus unserer Sicht schade, wenn dieser aufgrund von Erkrankung gewöhnlich vertreten werden würde. Aus diesem Grund möchten wir den Kindern ermöglichen, an einem anderen Tag, den Präsenzunterricht zu erhalten.

Unsere Lehrkräfte stehen mit ihrer Elternschaft auch wegen des Heimunterrichtes derzeit in engem Austausch und haben schnelle und zuverlässige Kommunikationswege etabliert.

Deshalb wird die Klassenlehrkraft ihre Elternschaft bis 7.15 Uhr des Präsenztages über eine Erkrankung informieren. Im Anschluss können Sie ihr Kind bis 7.30 Uhr für die Notbetreuung anmelden (hannes.klukas@bsb.hamburg.de) oder zu Hause betreuen. Der Präsenztag wird dann an einem Montag oder im Zeitraum vom 22.6. bis 24.6.2020 nachgeholt. Über das genaue Datum informiert Sie die Klassenlehrkraft.

6. Notbetreuung

Wenn die personellen Ressourcen die sich aus Gruppengröße (maximal 10 Kinder in einer Not-Gruppe) und Präsenzbeschulung ergeben erschöpft sind, müssen Schulen Kinder für die Notbetreuung nach einer festgelegten Vorgehensweise leider ablehnen. Wir sind Ihnen sehr dankbar, dass Sie uns bis jetzt nicht in die Situation gebracht haben, Kinder abweisen zu müssen und wären Ihnen sehr dankbar, wenn Sie die Notbetreuung weiterhin als eine Notfallbetreuung verstehen.

7. Pausen

Die Pausenzeiten der einzelnen Gruppen haben wir so organisiert, dass maximal drei Gruppen gleichzeitig Hofpause haben und so höchstens 36 Kinder gleichzeitig draußen sind. Vorher thematisiert die Lehrkraft, in welchen Bereichen sich die Kinder aufhalten sollen und dass sie den vorgeschriebenen Abstand von 1,50 m einhalten. Spiele wie Fußball, Streetball und Fangen sind nicht erlaubt, da es dabei schwer ist den gebotenen Abstand einzuhalten. Die Nutzung der Fahrzeuge und des Draußenspielzeugs ist leider ebenfalls nicht gestattet. Sie würden uns sehr unterstützen, wenn Sie das schon im Vorwege mit Ihrem Kind thematisieren.



Schule Forsmannstraße
Grundschule mit Vorschule
in Winterhude

8. Schulpflicht, Befreiung vom Präsenzunterricht und Pünktlichkeit

Für die Teilnahme am Präsenzunterricht gilt generell die Schulpflicht. Wenn triftige Gründe dafür sprechen, können Sie Ihr Kind vom Präsenzunterricht von mir befreien lassen. Bitte schreiben Sie mir eine E-Mail über das Schulbüro (schule-forsmannstrasse@bsb.hamburg.de) und begründen kurz, aus welchem Grund Ihr Kind nicht am Präsenzunterricht teilnehmen kann. Ihr Kind erhält dann weiterhin wie schon jetzt ausschließlich Fernunterricht.

Bitte schicken Sie Ihr Kind so zur Schule, dass es erst unmittelbar vor Anfang des Unterrichts und gleichzeitig pünktlich vor dem Schulhaus steht. Auf zu spät kommende Kinder können wir bei der klar getakteten Zeitstruktur nicht warten. Sie werden ggf. erst sehr viel später ins Schulhaus gelassen. Eltern, dürfen das Schulhaus leider nicht betreten.

Liebe Eltern, wir versuchen sehr, alle Eventualitäten im Vorwege zu bedenken. Aus Erfahrung wissen wir, dass uns die Praxis vieles lehrt und wir dann entsprechend nachsteuern.

Zum Schluss und auch wenn ich Gefahr laufe, mich zu wiederholen: Wir werden das Risiko einer Ansteckung in der Schule auch unter den größten Sicherheitsvorkehrungen nur minimieren, nicht aber ausschließen können. Unterstützen Sie uns bitte, indem Sie im Vorwege nochmals mit Ihren Kindern die gängigen Hygieneregeln und die Abstandsregel besprechen. Wir wiederholen diese selbstverständlich regelmäßig im Präsenzunterricht.

Ich freue mich sehr, dass Ihre Kinder bald wieder zur Schule kommen und unser Schulhaus in der Barmbeker Straße noch lebendiger werden lassen!

Ich wünsche Ihnen einen guten Start in die neue Beschulungsform und sende Ihnen herzliche Grüße,
Alexandra Raza

PS: Anbei finden Sie zur Kenntnis die relevanten Auszüge aus dem schulischen Hygieneplan.